

Die Scherben meines Herzens

Wenn sich zwei Herzen treffen

Von Yui-Ikari

Kapitel 2: Das Wiedersehen

Kapitel:2 -Das Wiedersehen

Als die beiden Kurz vor Farnelia waren, würde Hitomi schon fast schlecht vor Aufregung, weil sie bald ihren geliebten Van wiedersehen würde.

Hitomi denkt: 'Was wenn Van sich nicht mehr an mich erinnern kann, das wäre ja auch eine Erklärung dafür, dass er sich nicht bei mir gemeldet hat.'

So macht sich Hitomi die ganze Zeit Sorgen.

Jun: "Hitomi wir sind da. Das ist die Stadt Farnelia."

Hitomi schaut sich um.

Hitomi ganz leise, so dass es niemand hören kann: "Farnelia wurde ja wieder aufgebaut. Es sieht noch schöner aus als vorher."

Jun bemerkt Hitomis Geistesabwesenheit.

Jun: "Ist irgendetwas, du siehst so bedrückt aus."

Das Mädchen wird ruckartig aus ihren Träumen gerissen.

Hitomi: "Nö, Mir geht's gut!"

Jun und Hitomi sind vor dem Schloss. Jun geht in Richtung Tor und Hitomi bleibt erst einmal sitzen.

Sie beobachtet Jun.

Jun zu einer Wache: "Ich habe ein Paket an den König persönlich!"

Wache: "Dann Folgen sie mir bitte!"

Dann verschwinden beide im Schloss.

Van sitzt in seinem Zimmer und schaut gedankenverloren aus dem Fenster in Richtung Tor, als er ein Mädchen auf einer Kutsche sieht, die sich gerade umschaut. Er findet sie sieht Hitomi zum verwechseln ähnlich. Als sie dann auch noch zu seinem Fenster blickt ist er sich sicher, das dort unten muss Hitomi sein. Er ist übergelukkig, da klopft es an der Tür. Jun und die Wache treten ein.

Wache(hat sich derweil mit Jun unterhalten): "Euer Majestät das ist Jun er ist von sehr weit her gereist, er hat ein Geschenk für euch aus der Nachbarstadt."

Van den das kaum zu interessieren scheint: "Ist die Kutsche dort unten Ihre, Jun?", dabei zeigt er aus dem Fenster auf die Kutsche, in der er glaubt dass Hitomi in ihr sitzt.

Jun: "Ja, Eure Majestät."

Van: "Was könnt ihr mir über das Mädchen sagen das in eurer Kutsche sitzt."

Jun: "Ich weiß nicht viel über sie. Sie heißt Hitomi Kanzaki und ich hab sie auf meiner Reise hier her kennengelernt."

Van zur Wache: "Kümmert euch um den Gast, richtet ihm ein Zimmer her, ich bin gleich wieder da!"

An Jun: "Ich danke dir, dass du sie zu mir gebracht hast. Ich bin ewig in deiner Schuld!"

Jun: "Ich möchte nichts eure Majestät, ich freue mich ihnen eine Freude gemacht zu haben."

Van: "Ich lade sie ein möchten sie mein Gast sein und sich bei mir von ihrer langen Reise erholen."

Jun verbeugt sich: "Das ist sehr nett von ihnen ich bin wirklich etwas von der langen Reise erschöpft."

Ein Diener zeigt Jun sein Zimmer.

Van ist derweilen schon losgerannt und hoffte inständig, dass SEINE Hitomi noch in der Kutsche saß.

Hitomi war es langweilig und sie stieg aus. Sie lief zu einem Baum der in der Nähe stand und dachte nach, über Van, ob er schon gemerkt hat, dass sie wieder da war. Bestimmt nicht, wird er sich über ihr erscheinen freuen. Sie hoffte es sehr, sonst wäre der weite Weg umsonst gewesen. Aber Van vielleicht hatte Van eine neue... NEIN, das würde er ihr nicht antun...

Van war bei der Kutsche angelangt, doch Hitomi war nicht mehr da. Der König war verzweifelt, wo konnte sie nur sein? Er blickte einmal in die Runde und sah SIE an einen Baum gelehnt mit geschlossenen Augen. Er ging auf sie zu und reißt sie mit einem kurzem "Hallo" aus ihren Gedanken. Das Mädchen schaut nach oben direkt in die Augen ihres Freundes und glaubt dahin zu schmelzen.

Hitomi: "Hi...warum?...WARUM...ha-ha-hast du dich...nicht gemeldet???" dies ist wohl die wichtigste Frage für sie überhaupt, was er wohl antwortet?

Van: "...weil es mir so wehgetan hat, dich zu sehen aber dich nicht für mich zu haben!!!"

Da ist es wieder das was Van am meisten an ihr vermisst hat, ihr lächeln und ihr strahlen in den Augen. Der junge König glaubte sich zu vergessen bei diesem Anblick.

Van: "Du siehst so wunderschön aus!!!"

Hitomi leicht rot: "Danke!!! Du siehst aber auch nicht schlecht aus, du hast in meiner Abwesenheit sicherlich viel trainiert???" Van nickte jetzt mindestens genauso rot.

Van lenkt ab: "Du hast bestimmt Hunger, oder?"

Sie nickte und er führte sie in den Speiseraum. Dort befahl er noch einer Zofe Hitomis Zimmer herzurichten, was diese natürlich auch sofort tat. Nun wurden die Speisen aufgetragen. Hitomi staunte nicht schlecht als sie all diese Köstlichkeiten sah.

Hitomi: "Das Essen *mampf*... Schmeckt *mampf*...köstlich!!!!... Du hast die Besten *mampf* Köche!!!"

Van: "Freut mich, dass es dir schmeckt. -_-!"

Nach dem reichlichen Essen, nimmt Van Hitomis Hand und führt sie aus dem Speisesaal.

Hitomi: "Eh, wo willst du hin!"

Der Junge grinste frech: "Ich will dich entführen", dabei warf er ihr einen umwerfenden Blick zu, bei dem wohl jeder Schwachgeworden wäre.

Nach unzähligen Minuten waren sie angekommen Van machte eine Tür auf und die Verliebten traten auf einen Balkon, von dem man die ganze Stadt überblicken konnte.

Da Frühling war blühten in dem Garten, der sich unter ihnen befand, die schönsten Blumen in den schönsten Farben.

Van: "Na gefällt es dir?"

Hitomi: "..."

Van: "Na, sprachlos?"

Hitomi: "Das ist ja ein herrlicher Ausblick von hier oben und Farnelia sieht noch viel schöner aus als bei meinem ersten Besuch vor 3 Jahren, einfach atemberaubend."

Van: "Weißt du was noch viel atemberaubender ist?" "Nein" "Du, du hast dich sehr verändert, du siehst noch viel schöner aus als bei unseren letzten Treffen."

Hitomi: "Ich habe dich so vermisst!!! Ich...*Snief*", ihr Schatz nimmt sie in seine starken Arme.

Van: "Ich hab dich auch vermisst...Shhh...Beruhig dich, wir haben uns doch endlich gefunden, Ich liebe dich."

Hitomi sieht zu ihm hoch: "Ich liebe dich auch!"

Van kam jetzt ihrem Gesicht immer näher. Bis sich ihre Lippen endlich nach so langer Zeit der Sehnsucht berührten. Nach einer schier endlosen Zeit lösten sich sie wieder, Van sah Hitomi tief in die Augen. Beide Genossen diesen romantischen Augenblick. Bis Van die Stille durchbrach: "Komm, ich zeig dir dein Zimmer du bist sicherlich müde.", sie liefen durch die langen Flure des Schlosses, bis sie vor einer großen prunkvollen Tür standen, Van machte diese auf und führte seine Freundin in ihr Zimmer. Sie hatte ein großes Bett((Da passen auch 2 rein *fg*)), ein eigenes Bad, einen begehbaren Kleiderschrank, mit vielen tollen Kleidern und auf ihrem Schreibtisch stand ein Strauß roter Rosen.

Van: "Und gefällt es dir", "Ja...und wohin führt diese Tür!!!", "In mein Zimmer!!!", bei diesen Worten grinste er so hinterlistig, dass Hitomi schon richtig Angst bekam.

Van: "Ach! da fällt mir ein morgen feiern wir ja meinen Geburtstag, da können wir ja gleich noch eine Willkommensparty für dich noch hintendran hängen. Bist du damit einverstanden?"

Hitomi: "Ja klar, dass ist eine tolle Idee!!!"

Van: "Das wird toll, denn da wirst du auch Milerna, Dryden, Allen, Serena, Prinz Chied wiedersehen."

Hitomi: "Das ist ja toll, echt Klasse."

Da platzte plötzlich Merle in das Zimmer.

Merle: "Also hatte die Wache doch recht du bist wieder da!!!", Dabei fällt die kleine freche Katze Hitomi um den Hals und leckt ihr stürmisch übers Gesicht.

Hitomi: "Hallo Merle! Ich freue mich dich wieder zu sehen."

Merle: "Ich freue mich auch dich wieder zu sehen."

Van: "Merle nicht so stürmisch, Hitomi ist müde am besten lassen wir sie jetzt alleine schlafen."

Hitomi nickt und er geht zusammen mit Merle aus dem Zimmer von Hitomi.

Van: "Und Merle sind die Vorbereitungen für das Fest morgen schon fertig?"

Merle: "Ja, mein Van!"

Merle schmeißt sich an Van und leckt ihn übers Gesicht.

Merle: "Ich bin so froh, dass sie wieder da ist!!!"

Van(träumt laut): "Oh, ja, dass ist wirklich toll!!!"

Er geht in sein Zimmer und zieht sich um. Dann legt er sich ins Bett und schläft das erste Mal seit seine Geliebte wieder auf dem Mond den Mond der Illusionen zurückgekehrt war gut.

Hitomi hatte derweilen keinen so guten Schlaf wie ihr Schatz nebenan. Sie wurde von einem schrecklichen Alptraum geplagt. In genau diesem Alptraum sah sie, wie Van vor ihren Augen regelrecht abgeschlachtet wurden. Und zwar von einem ziemlich bösen, wildgewordenen Drachen. Sie hörte nur noch einen markerschütternden Schrei von ihm und er war Tod. Das arme Mädchen schrie so laut, sie konnte seinen Namen. Als plötzlich...

Van wurde von einem Schrei aus dem Nachbarzimmer geweckt und sprintete so schnell er konnte dorthin.

Van: „Hoffentlich ist ihr nichts passiert, HITOMI ich werde dich beschützen!!! Ich lasse es nicht das mich noch einmal verlässt!!!“

Er machte sich wahnsinnige Sorgen um sie.

...Hitomi wachte schweißgebadet auf!

Hitomi: „Nein, Van darf nicht Sterben, niemals, ich will ihn nicht noch einmal verlieren!“

Van kam in ihr Zimmer gerannt und als er sie mit diesem Tränen verschmierten Gesicht sah, blieb ihm das Herz fast stehen. Er nahm das von ihm so geliebte Mädchen in den Arm, ohne die Absicht sie je wieder los zu lassen.

Van: "Shhhh...ganz ruhig es ist alles gut. Ich bin ja jetzt da, ich beschütze dich!!!"

Hitomi: "...*snief*...*Snief*..."

Van drückt sie nun noch fester an sich, wenn das überhaupt noch ging. Das Mädchen beruhigt sich nun langsam. Sie hatte sich nun ganz beruhigt und sah ihm tief in die Augen, dort sah sie all seine Sorge und auch all seine Liebe, die er für sie empfand. Van löste sich ein Stück von ihr, aber ja nicht zu weit. Er kam ihr mit seinem Gesicht näher und küsste sie schließlich. Hitomi glaubte zu versinken, sie ließ sich einfach fallen in die Arme ihres Liebsten...

So, jetzt ist das 2.Kapitel auch fertig. Das nächste kommt zu meinem Geburtstag(14.11.) Also bis dann. Und wehe ihr schreibt mir keine Kommis. :o)